



Pressemitteilung vom 28. Juli 2015

Sehr geehrte Medienvertreter,

am Sonntag, den 26. Juli 2015 veranstalteten die Tri-Wölfe vom LC Hansa Stuhr ihren 22. swb-Silbersee-Triathlon. Hierzu möchte ich Ihnen nachfolgende Informationen geben.

Der 22. swb-Silbersee-Triathlon hätte keine zwölf Stunden eher stattfinden dürfen. Da hieß es in Stuhr nämlich noch: Land unter. Die organisierenden Tri-Wölfe vom LC Hansa Stuhr samt ihrer vielen ehrenamtlichen Helfer leisteten am Vortag bei Sturm und Regen Schwerstarbeit, um die Wettkampfstätten herzurichten. Am frühen Morgen galt es dann noch mal, die nächtlichen Unwetterschäden zu beseitigen. Doch pünktlich zum ersten Startschuss passte alles, einschließlich des Wetters. Rund 1000 Athleten absolvierten ihre Wettkämpfe vor einer stattlichen Zuschauerkulisse.

Die Wettbewerbe über die olympische Distanz (1,5km/40km/10km), hier wurden zugleich die niedersächsischen Meisterschaften sowie der vorletzte Wettkampf der eleven sportswear-Tour /Landesliga Niedersachsen ausgetragen, brachten etliche Topergebnisse. Beachtlich dabei: Bei starkem Wind schafften gleich ein Dutzend Männer den Radsplit auf der 40 km Wendepunktstrecke unter einer Stunde. Gesamtsieger und damit auch Landesmeister wurde Christian Hörper (1. TCO „Die Bären“) in 1:54:45 Stunden. Für den Oldenburger ein ersehnter Erfolg: „Ich war länger verletzt, da war diese Leistung auch für den Kopf sehr wichtig.“ Die Plätze zwei und drei gingen an Jean Pierre de Lannoy (Tri Endurance Germany, 1:55:15) und Max Schröter (Tri Team Hamubrg, 1:56:01). Bei den Frauen knüpfte Anke Schmitz-Elvenich (OSC Bremenhaven, 2:13:05) an ihren Vorjahressieg an, gefolgt von Landesmeisterin Inga Hintze (TuS BW Lohne, 2:17:23) und Elke Hipler (TSV Victoria Linden, 2:17:45).

54 Teams gingen im Rahmen der Landesliga ins Rennen. „Es wird allmählich eng“, bemerkte dazu Winfried Barkschat. Dabei zeigte sich der TVN-Präsident durchaus erfreut über die Zuwachsraten im Triathlonsport, insbesondere bei den Frauen. Um das Wettkampfgeschehen künftig etwas zu entspannen, kündete Barkschat die Einführung einer Verbandsliga an. Den Tagessieg beim 22. swb-Silbersee-Triathlon sicherten sich bei den Männern die Uni-Triathlöwen Bremen, bei den Frauen siegte erneut die SG Lehrte/Anderten.

Im Sprinttriathlon (500m/20km/5km) der Frauen stellte Sophie Fischer (TC Fiko

Rostock) in 1:05:08 Stunden einen neuen Streckenrekord auf. Gesamtsieger wurde Timo Kuhlmann (Hannover 96) in 58:02 Minuten.

Die beiden ältesten Starter des 22. swb-Silbersee-Triathlons gehören dem Jahrgang 1938 an. Sowohl der für den Triathlonclub Bremen startende Stuhler Manfred Hinzmann als auch der Wilhelmshavener Horst Greb sind bereits beim Ironman auf Hawaii gestartet. Und dahin gehen unverändert die Träume von Hinzmann. „Mit 80 als ältester Europäer noch mal nach Hawaii, das wär was“ erklärte Hinzmann und fügt schmunzelnd an: „Die drei Jahre halte ich noch durch!“ Zunächst einmal steht für ihn aber seine 23. Teilnahme am 23. swb-Silbersee-Triathlon am 31. Juli 2016 an.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zeitnah über unsere Veranstaltung berichten und hoffen, Sie am 31. Juli 2016 beim 23. swb-Silbersee-Triathlon (erneut) persönlich begrüßen zu können.

Medienkontakt

Christiane Golenia, Pressesprecherin LC Hansa Stuhr Tri-Wölfe

Tel. 0175/1117840, email: christianegolenia@web.de